

# Umzug in den Herbstferien

**Eigentlich sollte das Nachbarschaftshaus schon wieder im fertig sanierten angestammten Haus in der Rathausstraße sein Programm anbieten, doch durch Verzögerungen bei der energetischen Sanierung konnte der Umzug nicht wie geplant in den Sommerferien durchgeführt werden. Neuer Umzugstermin sind die Herbstferien. Mit einem Hausfest am 24. November 2012 wird die Rückkehr in die neuen „alten“ Räume gefeiert.**

Noch läuft die vom städtischen Hochbauamt am Nachbarschaftshaus durchgeführte umfassende energetische Sanierung. In diesem Zusammenhang werden sicherheits-, brandschutz- und bauliche Mängel beseitigt und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Das Nachbarschaftshaus zog wegen dieser Baumaßnahme in den Sommerferien 2011 um. Zwei Gebäude der ehemaligen „kleinen“ Riehlschule in der Ludwig-Beck-Straße wurden dafür vorbereitet. Das komplette Mehrgenerationenhaus mit Kursprogrammen, Kitabetrieb und seinen über 50 Mitarbeitern aus

fünf Abteilungen zog um. Die Übergangsräumlichkeiten erwiesen sich schnell als geeignet, von einem schlechten Kompromiss konnte trotz mancher Befürchtungen nicht die Rede sein.

Dennoch bedauern die Verantwortlichen sehr, dass aus dem für Juli im Rahmen der sommerlichen Hausschließung geplanten Rückzug nichts wurde. Verzögerungen im Bauablauf, insbesondere durch nicht fristgerecht gelieferte Fenster, waren trotz großer Bemühungen des Hochbauamtes und der beteiligten Architektengruppe nicht mehr einzuholen. Als neuer Umzugstermin werden nun die hessischen

Herbstferien in der zweiten Oktoberhälfte genutzt. Das gibt zwar zeitlich wegen der fehlenden Schließtage weniger Spielraum, Geschäftsführerin Karin Müller zeigt sich aber trotzdem zuversichtlich: „Wir werden auch diese Herausforderung meistern.“ Im Übrigen hofft sie auf das Verständnis der Kursbesucher, der Eltern der Kita-Kinder und nicht zuletzt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Alle wissen, dass wir das Menschenmögliche tun, um die mit dem Umzug verbundenen Belastungen zu reduzieren. Da haben wir glücklicherweise einen großen Vertrauensvorschuss, auf den wir in diesem Fall auch dringend angewiesen sind.“

Sollten keine neuen Hindernisse auftauchen, werden Ende Oktober alle Besucher wieder im alten „neuen“ Nachbarschaftshaus in der Rathausstraße die gewohnten Räumlichkeiten vorfinden. Nach diesem Rückzug, so verrät Hausleiterin Müller, wolle man nicht lange warten, um das sanierte Haus im Rahmen eines Festes vorzustellen. „Angedacht und geplant ist der 24. November 2012, Genaues werden wir aber rechtzeitig bekannt geben“, nennt sie den Termin. Bleibt nur noch, die Daumen zu drücken, dass die Planung erfolgreich ist.

*Heinz Porten*

